



LELE Production GbR, Industriestraße 12, 76297 Stutensee

LELE Production GbR  
Industriestraße 12  
76297 Stutensee  
Tel.: +49 174 407 9999  
info@lele-pr.com  
https://lele-pr.com

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma LELE Production GbR

Stand: 08.03.2022 / Stutensee

### Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich
2. Leistungen des Anbieters
3. Leistungsänderungen
4. Vertragsschluss
5. Pflichten des Kunden
6. Vergütung und Zahlungsbedingungen
7. Vertragsdauer und Vertragsbeendigung
8. Haftung
9. Änderung der AGB
10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand
11. Sonderbestimmungen – Webhosting
12. Sonderbestimmungen – Software
13. Sonderbestimmungen – Servermanagement
14. Sonderbestimmungen – Gestaltung
15. Sonderbestimmungen – Fotografie
16. Sonderbestimmungen – IT Installation

---

#### LELE Production GbR

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

#### Kontakt

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: info@lele-pr.com  
Internet: https://lele-pr.com

#### Bankverbindung (Euro)

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

#### Vor Ort IT - Service

Baden-Württemberg:  
Leandro Ries  
Nordrhein-Westfalen:  
Leonit Begisholli

---

## 1. Geltungsbereich

**1.1** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) der LELE Production GbR (nachfolgend "Anbieter" genannt), gelten für alle Verträge, die ein Unternehmer (nachfolgend "Kunde" genannt) mit dem Anbieter bezüglich der vom Anbieter auf seiner Website angezeigten Leistungen abschließt.

**1.2** Diese AGB gelten auch ausschließlich, wenn der Anbieter in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung für diesen ohne besonderen Vorbehalt ausführt.

**1.3** Unternehmer im Sinne dieser AGB sind eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

**1.4** Unternehmer im Sinne dieser AGB sind auch Behörden oder anderweitig Einrichtungen des öffentlichen Rechts, wenn diese bei Vertragsschluss ausschließlich privatrechtlich handeln.

**1.5** Die vorliegenden AGB gelten für alle zwischen den Parteien geschlossenen Verträge (Aufträge/Bestellungen), selbst wenn in diesen nicht ausdrücklich auf die AGB Bezug genommen wird. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn der Anbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Individuelle Sonderbestimmungen gehen diesen AGB vor, dies gilt jedoch nicht für vorformulierte Vertragsbedingungen des Kunden.

## 2. Leistungen des Anbieters

**2.1** Der Anbieter erbringt Leistungen zur Zugänglichmachung von Inhalten über das Internet. Hierzu stellt er dem Kunden Systemressourcen auf einem virtuellen Server zur Verfügung und richtet diesen Zugang im Auftrag des Kunden ein. Der Kunde kann auf diesem Server Inhalte bis zu einem gewissen Umfang ablegen. Dieser Umfang ergibt sich aus der jeweiligen Vereinbarung mit dem Kunden.

---

### LELE Production GbR

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### Kontakt

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

### Bankverbindung (Euro)

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### Vor Ort IT - Service

Baden-Württemberg:  
Leandro Ries  
Nordrhein-Westfalen:  
Leonit Begisholli

---

**2.2** Auf dem Server werden die Inhalte unter einer dem Kunden zugewiesenen Internet-Domain zum Abruf über das Internet bereitgehalten. Die Leistungen des Anbieters bei der Übermittlung von Daten beschränken sich allein auf die Einrichtung des im Auftrag beschriebenen Vorhabens.

**2.3** Der Online-Dienst des Anbieters wird unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten. Eine Verfügbarkeit zu 100 % ist technisch nicht realisierbar und kann deshalb dem Kunden vom Anbieter nicht gewährleistet werden. Der Anbieter bemüht sich jedoch, den Dienst möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Einflussbereich des Anbieters stehen (Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu Störungen führen oder den vorübergehenden Ausfall des Dienstes verursachen.

**2.4** Der Anbieter erbringt die genannten Leistungen mit einer Gesamtverfügbarkeit von 99,5 % im Jahresmittel abzüglich der Wartungszeiten. Der Anbieter wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Die garantierte Mindestverfügbarkeit lässt sich durch optional hinzubuchbare "Service-Level" erhöhen. Die zusätzlichen Bedingungen des "Service-Level" werden in einer gesonderten Produktbeschreibung aufgeführt. Diese gelten zusätzlich zu den in den AGB genannten Bedingungen. Der Anbieter erstattet dem Kunden entstandene Schäden, wenn der "Service-Level" nicht eingehalten wird. Die Erstattung erfolgt in Form einer Gutschrift auf das Kundenkonto. Die Erstattung kann nur dann erfolgen, wenn der Kunde diese innerhalb von einem Monat nach Ende des Kalendermonats, für den er die Gutschrift beantragt hat, bei dem Anbieter in schriftlicher Form per Brief oder Fax gemeldet hat. Solch eine Gutschrift kann grundsätzlich erst nach Ablauf des betroffenen Monats beantragt werden, in der die Nichteinhaltung entstanden ist. Für den rechtzeitigen Eingang ist das Datum des Poststempels beziehungsweise des Faxeingangs ausschlaggebend. Sofern nicht abweichend vereinbart, beträgt die maximale Höhe der Gutschrift 100% der Monatsmiete des vom Kunden gebuchten Produktes, für welches das "Service-Level" nicht eingehalten wurde.

**2.5** Die Inhalte des für den Kunden bestimmten Speicherplatzes werden vom Anbieter regelmäßig gesichert. Einzelheiten zu Häufigkeit und Verfahren der Sicherung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des Anbieters. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Herausgabe eines der Sicherungsmedien, sondern ausschließlich auf Rückübertragung der gesicherten Inhalte auf den Server.

**2.6** Der Anbieter ist berechtigt, die zur Erbringung der Leistungen eingesetzte Hard- und Software an den fortschreitenden Stand der Technik anzupassen. Sollten sich aufgrund einer solchen Anpassung zusätzliche Anforderungen an die vom Kunden auf dem Server abgelegten Inhalte ergeben, um das Erbringen der Leistungen des Anbieters zu gewährleisten, so wird der Anbieter dem Kunden diese zusätzlichen Anforderungen rechtzeitig mitteilen. Der Kunde hat dem Anbieter in diesem Fall bis spätestens vier Wochen vor dem Umstellungszeitpunkt mitzuteilen, ob er seine Inhalte rechtzeitig - das heißt bis spätestens drei Werktage vor dem Umstellungszeitpunkt - zur Umstellung an die zusätzlichen Anforderungen anpassen will. Verweigert der Kunde die Anpassung seiner Inhalte oder erklärt er sich hierzu nicht innerhalb der genannten Frist gegenüber dem Anbieter, kann der Anbieter das Vertragsverhältnis mit Wirkung zum Umstellungszeitpunkt kündigen.

**2.7** Der Anbieter ist berechtigt, die von ihm geschuldeten Dienstleistungen ganz oder zum Teil durch Dritte erbringen zu lassen.

**2.8** Der Anbieter übernimmt des Weiteren die Beschaffung der Internet-Domain(s), unter der die Inhalte des Kunden abrufbar gemacht werden soll(en). Hierzu hat der Kunde die von ihm gewünschte(n) Internet-Domain(s) zu benennen. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Verfügbarkeit der gewünschten Domain(s) oder die Nichtverletzung fremder Rechte (z.B. Namens-, Marken- oder Titelrechte) durch die Registrierung der gewünschten Domain(s) auf den Kunden. Falls die gewünschte(n) Domain(s) nicht mehr verfügbar sein sollte(n), teilt der Anbieter dies dem Kunden unverzüglich mit und unterbreitet ihm bis zu drei Alternativvorschläge, die der ursprünglich gewünschten Domain möglichst ähnlich sind. Der Kunde hat sich dann innerhalb einer vom Anbieter gesetzten, angemessenen Frist für einen der Alternativvorschläge zu entscheiden.

Lässt der Kunde die vom Anbieter gesetzte angemessene Frist fruchtlos verstreichen, so ist der Anbieter berechtigt, für den Kunden eine Domain auszuwählen. Die Einholung von Rechten an von der zuständigen Vergabestelle bereits für Dritte registrierten Domains obliegt dem Anbieter nicht. Die Einbindung einer externen Domain, die durch einen weiteren Anbieter verwaltet wird, ist nicht zulässig.

**2.9** Der Anbieter bietet 2 Verschiedene Möglichkeiten des Domain Erwerbs für den Kunden an:

Fall1 - Kunde als Rechteinhaber (Domain wird vom Anbieter nur Verwaltet)

Fall2 - Anbieter als Rechteinhaber (Domain wird zur Nutzung an den Kunden Vermietet)

**2.9.1** Fall 1: Der Anbieter hat die Domain auf den Namen und für Rechnung des Kunden zu registrieren. Insbesondere bei der Auswahl des Domainnamens und der Registrierungsstelle sowie bei den Verhandlungen über die Konditionen hat der Anbieter die Vermögensinteressen des Kunden selbstständig wahrzunehmen und seine Sachkunde im Dienste des Kunden einzusetzen. Über den Stand und Verlauf seiner Unternehmungen in dieser Angelegenheit hat er dem Kunden auf Verlangen jederzeit Auskunft zu geben und Rechenschaft abzulegen. Sämtliche an der Domain erworbenen Rechte und Namensrechte liegen beim Kunden.

**2.9.2** Fall 2: Der Anbieter hat die Domain auf einen vom Anbieter zu bestimmenden Namen und für Rechnung des Anbieters zu registrieren. Über den Stand und Verlauf seiner Unternehmungen in dieser Angelegenheit hat er dem Kunden keine Rechenschaft abzulegen. Sämtliche an der Domain erworbenen Rechte und Namensrechte liegen beim Anbieter. Der Anbieter sichert für die Dauer der Mietzeit ein geldwerten Vorteil in Form eines Rabattes von 5% auf Wartung und Service kosten zu.

**2.9.3** Ist die Domain bereits vor Anfrage des Kunden im Besitz des Anbieters, so kann es keinen Anspruch des Kunden an die Domain(s) geben. Der Anbieter ist nicht verpflichtet Verhandlungen über die Nutzung oder den Verkauf einer Domain zu führen. Es gelten die AGBs des jeweils zuständigen Registrars.

### 3. Leistungsänderungen

**3.1** Der Anbieter behält sich das Recht vor, die angebotenen Leistungen zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten, es sei denn, dies ist für den Kunden nicht zumutbar.

**3.2** Der Anbieter behält sich darüber hinaus vor, die angebotenen Leistungen zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten, - soweit er hierzu aufgrund einer Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;

- soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;

- soweit die jeweilige Änderung notwendig ist, um bestehende Sicherheitslücken zu schließen;

- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Kunden ist;

- wenn die Änderung rein technischer oder prozessualer Natur ohne wesentliche Auswirkungen für den Kunden ist.

**3.3** Änderungen mit lediglich unwesentlichem Einfluss auf die Leistungen des Anbieters stellen keine Leistungsänderungen im Sinne dieser Ziffer dar. Dies gilt insbesondere für Änderungen rein optischer Natur und die bloße Änderung der Anordnung von Funktionen.

### 4. Vertragsschluss

**4.1** Die auf der Website des Anbieters beschriebenen Leistungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Anbieters dar, sondern dienen zur Beschreibung und Information unserer Leistungen durch den Kunden.

**4.2** Der Kunde kann unser Angebot über das auf der Website des Anbieters bereitgestellte Online-Portal akzeptieren. Dabei gibt der Kunde nach Eingabe der Empfänger PLZ durch Klicken des "Angebot annehmen" - Buttons ein rechtlich verbindliche Vertragsbestätigung (Willenserklärung) in Bezug auf die im Angebot genannten Leistungen ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch per E-Mail gegenüber dem Anbieter bestätigen oder ablehnen.

**4.3** Der Kunde kann das Angebot des Anbieters innerhalb von sieben Tagen annehmen sofern nicht anders angegeben,

- indem er dem Anbieter eine schriftliche Bestätigung oder eine
- Bestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Bestätigung beim Anbieter maßgeblich ist, oder
- indem er den Anbieter nach Abgabe Rechnung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Kunde das Angebot des Anbieters innerhalb der eingeräumten Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Anbieter nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

**4.4** Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Anbieter zu laufen und endet mit dem Ablauf der Angebotsfrist, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

**4.5** Bei der Bestätigung eines Angebots über das Online-Portal des Anbieters wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Anbieter gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Darüber hinaus erfolgt keine Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Anbieter. Sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Nutzerkonto für die Website des Anbieters eingerichtet hat, werden die Bestelldaten auf der Website des Anbieters archiviert und können vom Kunden über dessen passwortgeschütztes Nutzerkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos eingesehen werden.

**4.6** Vor verbindlicher Abgabe der Bestätigung über das Online-Portal des Anbieters kann der Kunde seine Eingaben laufend über die gängigen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren.

**4.7** Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

**4.8** Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Rechnungsabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Rechnungsabwicklung angegebene E-Mail-Adresse korrekt und funktionsfähig ist, so dass unter dieser Adresse die vom Anbieter versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von Spam-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Anbieter oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

**4.9** Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind Angebote und telefonische Auskünfte des Anbieters unverbindlich.

**4.10** Sofern der Kunde nicht ausdrücklich und im Einzelfall eine schriftliche Benachrichtigung verlangt, ist er damit einverstanden, dass ihm Informationen zu laufenden Verträgen per Email übermittelt werden. Dies gilt auch für vertrauliche Informationen, insbesondere die Zugangsdaten für vom Kunden in Auftrag gegebenen Leistungen.

## **5 Pflichten des Kunden**

**5.1** Die vom Kunden auf dem für ihn bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte können urheber- und datenschutzrechtlich geschützt sein. Der Kunde räumt dem Anbieter das Recht ein, die von ihm auf dem Server abgelegten Inhalte bei Abfragen über das Internet zugänglich machen zu dürfen, insbesondere sie hierzu zu vervielfältigen und zu übermitteln sowie sie zum Zwecke der Datensicherung vervielfältigen zu können. Der Kunde prüft in seiner eigenen Verantwortung, ob die Nutzung personenbezogener Daten durch ihn datenschutzrechtlichen Anforderungen genügt.

**5.2** Der Kunde verpflichtet sich, auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz keine Inhalte abzulegen, die gegen geltendes Recht verstoßen oder Dritte in ihren Rechten verletzen. Der Kunde trägt ferner dafür Sorge, dass von ihm installierte Programme, Skripte o.ä. den Betrieb des Servers oder des Kommunikationsnetzes des Anbieters oder die Sicherheit und Integrität anderer auf den Servern des Anbieters abgelegten Daten nicht gefährden.

---

### **LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### **Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: info@lele-pr.com  
Internet: <https://lele-pr.com>

### **Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### **Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

**5.3** Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte dem Anbieter gegenüber wegen Verletzung ihrer Rechte aufgrund vom Kunden auf dem Server abgelegter Inhalte geltend machen. Der Kunde übernimmt hierbei die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in angemessener Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Kunden nicht zu vertreten ist. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

**5.4** Im Falle eines unmittelbar drohenden oder eingetretenen Verstoßes gegen die vorstehenden Verpflichtungen sowie bei der Geltendmachung nicht offensichtlich unbegründeter Ansprüche Dritter gegen den Anbieter aufgrund der auf dem Server abgelegten Inhalte ist der Anbieter berechtigt, unter Berücksichtigung auch der berechtigten Interessen des Kunden die Anbindung dieser Inhalte an das Internet ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen. Der Anbieter wird den Kunden über diese Maßnahme unverzüglich informieren.

**5.5** Gefährden oder beeinträchtigen vom Kunden installierte Programme, Skripte o.ä. den Betrieb des Servers oder des Kommunikationsnetzes des Anbieters oder die Sicherheit und Integrität anderer auf den Servern des Anbieters abgelegter Daten, so steht es dem Anbieter frei diese Programme, Skripte etc. deaktivieren oder deinstallieren. Falls die Beseitigung der Gefährdung oder Beeinträchtigung dies erfordert, ist der Anbieter auch berechtigt, die Anbindung der auf dem Server abgelegten Inhalte an das Internet zu unterbrechen. Der Anbieter wird den Kunden über diese Maßnahme unverzüglich informieren.

**5.6** Für den Zugriff auf den für den Kunden bestimmten Speicherplatz erhält dieser eine Benutzerkennung und ein veränderbares Passwort. Der Kunde ist verpflichtet, das Passwort in regelmäßigen Abständen zu ändern. Der Kunde darf das Passwort nur an solche Personen weitergeben, die von ihm berechtigt wurden, auf den Speicherplatz zuzugreifen. Der Kunde ist verantwortlich für jeglichen Missbrauch seiner Zugangsdaten durch Dritte, wenn er diesen verschuldet hat.

**5.7** Die Anmeldung einer Domain beim zuständigen NIC (Network Information Center), ihre Ummeldung oder Abmeldung erfordert die schriftliche Zustimmung des jeweiligen Domaininhabers. Der Kunde wird bei sämtlichen von ihm erteilten Aufträgen, die eine Änderung des Status einer Domain erforderlich machen, seine Zustimmung unverzüglich in der jeweils erforderlichen Form erteilen.

**5.8** Der Kunde verpflichtet sich außerdem, bei der Nutzung der von dem Anbieter zur Verfügung gestellten Dienste die maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und Maßnahmen zu unterlassen, die zu einer Störung des Betriebs der Server von dem Anbieter führen könnten.

Untersagt sind insbesondere folgende Handlungen:

- massenhafter Versand von E-Mails
- Hinterlegen und Zugänglichmachen von Daten und Material mit pornographischem, kommerziellem erotischem Charakter und von urheberrechtlich geschütztem Material, zu deren Verbreitung der Nutzer nicht berechtigt ist (z.B. sog. "WareZ"-Seiten, illegale MP3-Downloads)
- Betrieb von sog. "Mining-Diensten" für Kryptowährungen wie z.B. "Bitcoin", "Ethereum" oder "OneCoin"
- Hinterlegen und Zugänglichmachen von Daten und Material mit links- oder rechtsradikalem Inhalt oder beleidigendem Charakter, Aufruf zu Terrorismus und Gewalttaten
- Betreiben von Serverdiensten, die eine besonders starke Rechnerlast verursachen, dies gilt nicht wenn Vertragliches zugesichert wurde.

**5.9** Dem Kunden ist bewusst, dass eine Prüfung der von ihm hinterlegten Inhalte nicht durch den Anbieter erfolgt, sondern er selbst für die Rechtmäßigkeit dieser Inhalte verantwortlich ist.

**5.10** Der Anbieter ist berechtigt, die für den Kunden zur Verfügung gestellten Dienste vorübergehend zu sperren, wenn der Kunde gegen die vorgenannten Verhaltenspflichten verstößt oder ein entsprechender, konkreter Verdacht besteht. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Dritte unter Angabe von Gründen die Unterlassung der vom Kunden vorgenommenen Handlungen verlangen und diese Gründe nicht offensichtlich unzutreffend sind, oder bei Ermittlungen durch staatliche Behörden.

Soweit möglich, wird der Anbieter dem Kunden vor einer Sperrung anhören; sofern dies im Einzelfall wegen besonderer Eilbedürftigkeit nicht möglich ist, wird der Anbieter den Kunden nachträglich informieren und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Die Sperrung ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist oder der Anbieter aufgrund festgestellter Verstöße den Vertrag außerordentlich kündigen kann.

**5.11** Trotz aller Sorgfalt sind Fehlfunktionen an technischen Einrichtungen weiterhin nicht ausgeschlossen. Sollte der Kunde eine solche Fehlfunktion an den von ihm genutzten Einrichtungen vom Anbieter feststellen, ist der Kunde verpflichtet auf die Fehlfunktion hinzuweisen.

## **6. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

**6.1** Sofern sich aus dem Angebot des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Nettopreise, die zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer gelten.

**6.2** Soweit nicht ein anderer Abrechnungsmodus vereinbart ist, sind nutzungsunabhängige Entgelte im Voraus für die in der Leistungsbeschreibung genannte Abrechnungsperiode zu zahlen. Nutzungsabhängige Entgelte werden nach dem Ende des Abrechnungszeitraums abgerechnet.

**6.2.1** Der Anbieter bietet dem Kunden die Möglichkeit an, anfallende Beträge per Lastschrift zu bezahlen. Der Kunde kann hierzu bei Auftragserteilung und auch während der Laufzeit eines Vertrages eine entsprechende Einzugsermächtigung erteilen. Diese Einzugsermächtigung gilt auch für neue, vom Kunden mitgeteilte Bankverbindungen und ist jederzeit widerruflich. Für vom Kunden verursachte unberechtigte Rücklastschriften berechnet der Anbieter eine Bearbeitungsgebühr von 9,50 Euro sowie die eventuell anfallenden Umlagen der Bank. Dem Kunden bleibt nachgelassen nachzuweisen, dass der Anbieter gar kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

**6.3** Rechnungen sind grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.

---

### **LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### **Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: info@lele-pr.com  
Internet: <https://lele-pr.com>

### **Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### **Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

**6.3.1** Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann der Anbieter seine Leistungen nach vorheriger Ankündigung einschränken oder sperren; dies gilt auch für Domains, die für den Kunden registriert wurden. Für eine solche Sperrung hat der Kunde eine Bearbeitungsgebühr von 59,99 Euro zu entrichten, soweit er nicht nachweist, dass im Einzelfall gar kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

**6.4** Die Erbringung der Leistungen durch den Anbieter ist daran gebunden, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig nachkommt. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Entrichtung eines nicht unerheblichen Teils der geschuldeten Vergütung in Verzug, so kann der Anbieter das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

**6.5** Der Kunde kann gegen Forderungen von dem Anbieter nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

**6.6** Wie bei jeder auf Dauer erbrachten Dienstleistung können sich auch bei den vom Anbieter bereitgestellten Leistungen die Kosten durch Änderungen der rechtlichen und wirtschaftlichen Situation ändern (etwa durch Erhöhung der Energie- und Telekommunikationskosten). Der Anbieter behält sich daher das Recht vor, die Preise zu Beginn eines neuen Abrechnungszeitraums mit einer Änderungsfrist von sechs Wochen zu ändern. Der Kunde ist zur außerordentlichen Kündigung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung berechtigt. Macht der Kunde hiervon nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung Gebrauch, gilt die Änderung als genehmigt; hierauf wird der Anbieter den Kunden ausdrücklich hinweisen.

**6.7** Bei Projekten, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, ist der Anbieter berechtigt, Abschlagszahlungen für erbrachte Teilleistungen zu verlangen. Abschlagszahlungen können auch für solche Teilleistungen verlangt werden, die als Vorleistungen noch nicht in einer für den Kunden nutzbaren Form vorliegen. Verlangt der Kunde während der Auftragsdurchführung eine im Vertrag nicht vorgesehene Leistung oder werden durch Änderung des Projektziels oder durch andere Anordnungen des Kunden die Grundlagen des Honorars für die im Vertrag vorgesehene Leistung geändert,

...hat der Anbieter einen Anspruch auf zusätzliche Vergütung nach Maßgabe ihrer Auftragskalkulation. Bis zum Zahlungseingang der Abschlagszahlungen ist der Anbieter berechtigt, die Projektbearbeitung zu unterbrechen.

**6.8** Der Anbieter hat Anspruch auf Ersatz von Reisekosten, die im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung entstehen.

## **7. Vertragsdauer und Vertragsbeendigung**

**7.1** Wenn nicht abweichend vereinbart, werden Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen. Solche Verträge sind von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar, frühestens jedoch zum Ablauf einer vertraglich vereinbarten Mindestlaufzeit.

**7.2** Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zuzumuten ist.

**7.3** Eine Kündigung kann in Textform erfolgen (§ 126 b BGB), also auch beispielsweise per E-Mail. Die Textform verlangt die Nennung der Person des Erklärenden. Es muss für den Anbieter aus der Kündigung mit hinreichender Deutlichkeit erkennbar sein wer die Erklärung abgibt. Um Missverständnisse zu vermeiden bitten wir darum durch begleitende Angaben, wie beispielsweise die Kundennummer oder weitere zur Identifizierung geeignete Informationen, ausreichend klar zu machen, dass die Kündigung tatsächlich von der richtigen Person stammt. Am sichersten wäre es daher, wenn die Kündigung schriftlich per Brief oder Fax erfolgt, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht. Es wäre für die eindeutige Identifizierung des Kündigenden auch hilfreich, wenn die vom Absender genutzte E-Mailadresse für den Kunden Account hinterlegt ist und/oder die E-Mail ein digitalisiertes / eingescanntes Schreiben in PDF-Form enthält, das den Willen einer Kündigung ausdrücklich bekundet und vom Kunden handschriftlich unterschrieben ist.

---

### **LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### **Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

### **Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### **Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

Bestehen berechnigte Zweifel an der Identität des Kündigenden behalten wir uns vor durch geeignete Rückfragen die Identität sicherzustellen bevor wir die Kündigung rechtmäßig anerkennen.

**7.4** Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses stellt der Anbieter dem Kunden die auf dem für den Kunden bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte auf einem vom Anbieter zu bestimmenden Datenträger zur Verfügung. Etwaige Zurückbehaltungsrechte des Anbieters bleiben unberührt.

**7.5** Soweit einer Partei nach diesen AGB ein ordentliches Sonderkündigungsrecht zusteht, ist der Vertrag unabhängig von einer vereinbarten vertraglichen Mindestlaufzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar.

**7.6** Bei einer Kündigung durch den Kunden hat dieser anzugeben, was mit den für ihn registrierten Domains geschehen soll. Erteilt der Kunde insoweit auch auf Nachfrage vom Anbieter keine rechtzeitigen Anweisungen, so ist der Anbieter berechnigt, die Domains zu löschen (Close) oder aus eigenem Interesse als nachfolgender Rechteinhaber zu übernehmen. Hierbei verpflichtet sich der Anbieter als neuer Rechteinhaber die DNS (Domain Name System) Einträge (records) unverzüglich bei Übernahme zu ändern, sodass keine Verbindung zu vorherigen Rechteinhabern hergestellt werden kann. Erfolgt die Kündigung durch den Anbieter, gilt das Vorstehende entsprechend mit der Maßgabe, dass der Anbieter den Kunden mit der Kündigung zur Erteilung von Anweisungen aufzufordern hat.

## 8. Haftung

**8.1** Verstößt der Anbieter bei dem Erbringen von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit fahrlässig gegen das Telekommunikationsgesetz, gegen eine aufgrund dieses Gesetzes erlassene Rechtsverordnung, eine aufgrund dieses Gesetzes in einer Zuteilung auferlegte Verpflichtung oder eine Verfügung der Bundesnetzagentur, so ist die Haftung gegenüber dem Kunden für Vermögensschäden gemäß § 44a TKG beschränkt.

**8.2** Im Übrigen haftet der Anbieter aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt dargelegt:

**8.2.1** Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderweitig geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

**8.3** Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

**8.4** Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

**8.5** Für Mängel des bereitgestellten Speicherplatzes, die bereits bei Vertragsabschluss vorlagen, ist die verschuldensunabhängige Haftung ausgeschlossen.

**8.6** Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

**8.7** Der Kunde haftet für sämtliche direkten und mittelbaren Schäden (auch entgangenen Gewinn), die dem Anbieter aus einer Verletzung der vertraglichen Pflichten aus Nr. 5 dieser AGB entstehen.

**8.8** Der Anbieter ist verpflichtet, alle Informationen, die er aufgrund des Auftrags vom Kunden erhält, streng vertraulich zu behandeln und seine Mitarbeiter und zur Auftragsdurchführung herangezogene Dritte in gleicher Weise zur Geheimhaltung zu verpflichten.

**8.9** Beanstandungen jeglicher Art müssen innerhalb 7 Tagen nach Erhalt der Ware beim Anbieter eingehen. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Lieferungen als verbindlich abgenommen, es sei denn, der Kunde widerspricht ausdrücklich.

**8.10** Die Gewährleistungsrechte des Käufers verjähren innerhalb von 12 Monaten. Ausgenommen sind Ansprüche, die auf Ersatz eines Körper-/Gesundheitsschadens wegen eines vom Anbieter zu vertretenden Mangels gerichtet oder auf grobes Verschulden (Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit) des Anbieters und/ oder ihrer Erfüllungsgehilfen gestützt sind. Ferner können sich Abweichungen in der Gewährleistungsfrist daraus ergeben, dass Softwarehersteller die Gewährleistung verkürzen oder verlängern.

**8.11** Sämtliche Ausschlüsse/Modifikationen der Gewährleistung gelten nur im Rahmen des gesetzlich Zulässigen und nur, soweit die Ansprüche nicht auf Vorsatz und/ oder grobe Fahrlässigkeit gestützt werden. Sollten die genannten Ausschlüsse/Modifikationen/einzelne dieser unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Gewährleistungsausschlüsse/Modifikationen nicht.

## **9. Änderung der AGB**

**9.1** Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern, es sei denn, dies ist für den Kunden nicht zumutbar. Der Anbieter wird den Kunden über Änderungen der AGB rechtzeitig in Textform benachrichtigen. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Kunden akzeptiert. Der Anbieter wird den Kunden in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Widerspricht der Kunde den Änderungen innerhalb der genannten Frist,

---

### **LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### **Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

### **Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### **Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

...so besteht das Vertragsverhältnis zu den ursprünglichen Bedingungen fort. Bei Änderungen am Vertragsverhältnis oder die Inanspruchnahme weiterer Leistungen des Anbieters gelten die geänderten AGBs als akzeptiert, die AGB in ihrer dann geänderten Fassung gelten dann ab dem angekündigten Zeitpunkt auch für bestehende Verträge.

**9.2** Der Anbieter behält sich darüber hinaus vor, diese AGB zu ändern,

- soweit er hierzu aufgrund der Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;
- soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;
- soweit er zusätzliche, gänzlich neue Dienstleistungen, Dienste oder Dienstelemente einführt, die einer Leistungsbeschreibung in den AGB bedürfen, es sei denn, das bisherige Nutzungsverhältnis wird dadurch nachteilig verändert;
- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Kunde ist; oder
- wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie hat wesentliche Auswirkungen für den Kunden.

**9.3** Das Kündigungsrecht des Kunden gemäß Nr. 7 bleibt hiervon unberührt.

## **10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

**10.1** Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

**10.2** Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Anbieters. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Anbieters ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag. Der Anbieter ist in den vorstehenden Fällen jedoch in allen Fällen berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

---

### **LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### **Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: info@lele-pr.com  
Internet: <https://lele-pr.com>

### **Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### **Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

## 11. Sonderbestimmungen – Webhosting

Ist Gegenstand des zwischen dem Anbieter und dem Kunden geschlossenen Vertrages die Bereitstellung von Speicherplatz mit Anbindung an das Internet (Webhosting), gelten ergänzend die nachfolgenden Regelungen:

**11.1** Der Anbieter überlässt dem Kunden einen in der Leistungsbeschreibung mengenmäßig festgelegten Speicherplatz auf einem beliebigen Speichermedium mit Anbindung an das Internet zur Nutzung durch den Kunden im Rahmen dieser AGB.

**11.2** Die dem Kunden zugewiesenen IP-Adressen können sich aus technischen Gründen zu jeglicher Zeit ändern. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung oder Beibehaltung einer bestimmten IP-Adresse.

**11.3** Soweit vertraglich geschuldet, stellt der Anbieter dem Kunden im Rahmen des geltenden Rechts Möglichkeiten zur Auswertung der Besucherzahlen und des Besucherverhaltens auf den Webseiten des Kunden auf Anfrage bereit. Der Anbieter behält sich vor, diese Möglichkeiten einzuschränken oder ganz einzustellen, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist. Der Anbieter wird den Kunden hierauf rechtzeitig vorher hinweisen.

**11.4** Jeder Zugriff auf die vom Kunden hinterlegten Daten über das Internet ist mit der Übertragung von Daten (traffic) verbunden. Überschreitet der Kunde ein ihm vertraglich eingeräumtes inklusiv-traffic-Volumen, kann der Anbieter die Bandbreite drosseln oder den Dienst sperren.

## 12. Sonderbestimmungen – Software

Sofern der Anbieter dem Kunden im Rahmen der Vertragsbeziehung Software zur Nutzung überlässt, gelten ergänzend die nachfolgenden Regelungen:

**12.1** Der Kunde ist berechtigt, die von dem Anbieter entwickelte Software im Rahmen der jeweiligen Lizenz- und Nutzungsbedingungen zu nutzen. Der Anbieter räumt dem Kunden hierzu ein auf die Laufzeit des zugrundeliegenden Vertrages beschränktes, einfaches Nutzungsrecht ein.

**12.2** Übergebene Software und Handbücher bleiben bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum des Anbieters.

**12.3** Bei der Überlassung von Fremd-Software (auch open-source-Software) hat der Kunde die Lizenz- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Herstellers zu beachten.

**12.4** Die in der Auftragsbestätigung und/ oder sonst wie vom Anbieter gemachten Angaben zu Drittanbietersoftware, dazu abgegebenen Erklärungen und Beschreibungen, stellen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften durch den Anbieter dar, sondern geben lediglich die Herstellerinformation wieder.

**12.5** Bei Rechtsmängeln leistet der Anbieter Gewähr durch Nacherfüllung. Sie verschafft dem Kunden nach ihrer Wahl eine rechtlich einwandfreie Nutzungsmöglichkeit an den gelieferten Softwareprodukten/ an vergleichbaren, gleichwertigen Softwareprodukten. Der Anbieter kann die Durchführung dieser Art der Nacherfüllung davon abhängig machen, dass der Kunde vorher einen angemessenen Teil der vertraglich vereinbarten Vergütung zahlt.

**12.6** Falls Dritte Rechte/Ansprüche behaupten, die den Kunden an der Nutzung der ihm vertraglich eingeräumten Nutzungsrechte hindern/diese zu hindern geeignet sind, setzt er den Anbieter unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis. Er ermächtigt den Anbieter, damit im Zusammenhang stehende Verfahren – außergerichtlich und gerichtlich – gegen Dritte im eigenen Namen zu führen.

---

### LELE Production GbR

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### Kontakt

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: info@lele-pr.com  
Internet: <https://lele-pr.com>

### Bankverbindung (Euro)

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### Vor Ort IT - Service

Baden-Württemberg:  
Leandro Ries  
Nordrhein-Westfalen:  
Leonit Begisholli

---

Wird der Kunde – außergerichtlich oder gerichtlich – von Dritten in Anspruch genommen, wird er keinerlei Handlungen rechtlicher oder tatsächlicher Art vornehmen ohne vorherige Abstimmung mit dem Anbieter; insbesondere wird er keine Verzichtserklärungen und Anerkenntnisse abgeben, keine Vergleiche eingehen etc., wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist. Der Anbieter ist verpflichtet, die gegen den Kunden geltend gemachten Ansprüche auf eigene Kosten abzuwehren und ihn von allen damit verbundenen Kosten und Schäden freizustellen, es sei denn, diese beruhen auf Gründen, die der Kunden zu vertreten hat.

**12.7** Im Fall von Sachmängeln leistet der Anbieter lediglich in dem Rahmen und Umfang Gewähr, in dem der Hersteller eine Gewährleistung gegenüber des Anbieters übernommen hat. Zur Erfüllung dieser Ansprüche tritt der Anbieter bereits heute sämtliche Gewährleistungsansprüche gegen den Softwarehersteller an den Kunden ab. Der Kunde nimmt diese Abtretung an. Sollte der Kunde seine Gewährleistungsansprüche gegen den Softwarehersteller aus rechtlichen und/ oder tatsächlichen Gründen nicht durchsetzen können, leistet der Anbieter Gewähr im Rahmen dieser Bestimmungen. Danach kann der Anbieter die Form der Nacherfüllung frei wählen, d.h. Nachlieferung oder Nachbesserung. Eine Nachbesserung ist ausgeschlossen, wenn damit ein unverhältnismäßig hoher Aufwand einhergeht, was angenommen wird, wenn der Aufwand 25 % des ursprünglichen Auftragswertes (netto) übersteigt.

**12.8** Stellt sich heraus, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt/stellt sich nach Inanspruchnahme auf Gewährleistung heraus, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt, hat der Kunde dem Anbieter gegen Nachweis, den Aufwand der Mängelfeststellung/ -beseitigung zu ersetzen.

---

**LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

**Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

**Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

## 13 Sonderbestimmungen – Servermanagement

Soweit Gegenstand des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages die Vermietung eines (virtuellen oder physikalischen) Servers inkl. Management durch den Anbieter ist, gelten ergänzend die nachfolgenden Regelungen:

**13.1** Im Gegensatz zu Standard-Webhosting stellt der Anbieter dem Kunden einen eigenen Server bereit, der entweder als tatsächliche Hardware vorhanden ist (physikalischer Server) oder dessen Funktionalität durch Software emuliert wird (virtueller Server).

**13.2** Der Anbieter verpflichtet sich, das Betriebssystem des Servers möglichst aktuell zu halten und verfügbare Updates und Patches, soweit diese verfügbar sind, zu installieren. Dennoch kann es zu Sicherheitslücken durch Konfigurations- oder Programmierungsfehler kommen, für die noch keine Patches verfügbar sind (sog. Exploits). Der Anbieter haftet nicht für Störungen und Schäden, die dadurch entstehen, dass Dritte Sicherheitslücken ausnutzen, für die noch keine Abhilfe bekannt ist.

**13.3** Soweit der Anbieter die Verwaltung und Administrierung des überlassenen Servers übernommen hat, erhält der Kunde keinen root-Zugriff zum Server.

---

### LELE Production GbR

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

### Kontakt

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

### Bankverbindung (Euro)

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

### Vor Ort IT - Service

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

## 14. Sonderbestimmungen – Gestaltung

Soweit Gegenstand des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages die Gestaltung immaterieller sowie materieller Güter durch den Anbieter ist, gelten ergänzend die nachfolgenden Regelungen:

**14.1** Erweiterungen von Vertragsbestandteilen und Änderungen des Vertrags werden in Ziff. 14 Nr. 1 Abs. 1 und Abs. 2 behandelt.

**14.1.1** Jeder von dem Anbieter erteilte Gestaltungsauftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Der Anbieter schuldet nicht die Überprüfung der wettbewerbsrechtlichen Zulässigkeit von Produktbeschreibungen oder Werbeaussagen des Kunden. Der Anbieter schuldet auch nicht die Prüfung der markenrechtlichen Schutzfähigkeit ihrer Arbeitsergebnisse oder die Prüfung der Kollision mit Schutzrechten Dritter.

**14.1.2** Grundlage des in Ziff. 14. Nr. 1 Abs. 1 genannten Vertragsverhältnisses ist neben dem Projektvertrag und seinen Anlagen das vom Kunden an den Anbieter auszuhändigende Lastenheft. Wird dieses mündlich oder fernmündlich mitgeteilt, erstellt der Anbieter über den Inhalt des Lastenheftes ein Pflichtenheft, welches dem Kunden zu einem von dem Anbieter genannten Zeitpunkt übergeben wird. Dieses Pflichtenheft wird verbindlicher Vertragsbestandteil, wenn der Kunde dem mitgeteilten Inhalt nicht innerhalb von fünf Werktagen schriftlich widerspricht.

**14.2** Erweiterungen von Urheber- und Nutzungsrechte werden in Ziff. 14 Nr. 2 Abs. 1 bis 6 behandelt.

**14.2.1** Die zur Erfüllung des Vertrags erarbeiteten Werke – dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich Texte, Grafiken, Konzepte, Ideen, Layouts und Entwürfe – sind zugunsten des Anbieters urheberrechtlich geschützt. Für den Fall, dass ein Werk die nach dem Urheberrecht erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht, wird ein den urheberrechtlichen Bestimmungen entsprechender Schutz der Arbeitsergebnisse des Anbieters vereinbart.

**14.2.2** Der Kunde erwirbt die Nutzungsrechte in dem vertraglich vereinbarten Umfang und unter der Bedingung, dass das vertraglich vereinbarte Honorar vollständig beglichen ist. Die Übertragung der Nutzungsrechte gilt für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Nutzungen, die über dieses Gebiet hinausgehen, bedürfen einer ausdrücklichen vorherigen Vereinbarung.

**14.2.3** Der Anbieter darf die von ihm entwickelten Werbemittel in angemessener und branchenüblicher Weise signieren und den erteilten Auftrag für Eigenwerbung publizieren.

**14.2.4** Die Werke des Anbieters dürfen vom Kunden oder von vom Kunden beauftragten Dritten nicht geändert werden. Jede Nachahmung, auch von Teilen des Werkes, ist unzulässig. Für den Fall der Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde, an den Anbieter eine Vertragsstrafe in Höhe des 2,5-fachen des vereinbarten Honorars zu zahlen, mindestens jedoch 1.000 Euro, sowie den entstandenen Schaden auszugleichen.

**14.2.5** Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte oder Mehrfachnutzungen, die über die vertragliche Vereinbarung hinausgehen, bedürfen der Einwilligung des Anbieters und sind zusätzlich zu vergüten.

**14.2.6** Über den Umfang der Nutzung steht dem Anbieter ein Auskunftsrecht zu.

**14.3** Der Anbieter behält sich das Eigentum an den in verkörperter Form übergebenen Werken und Entwürfen bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung vor.

**14.4** An Entwürfen und Werkzeichnungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen. Sofern keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde, sind die Originale in angemessener Frist unbeschädigt auf Gefahr und Rechnung des Kunden zurückzugeben.

**14.5** Der Anbieter ist nicht verpflichtet, Dateien, Quellcodes oder Layouts, die als Datei erstellt wurden, an den Kunden herauszugeben. Wünscht der Kunde die Herausgabe der Computerdateien oder Quellcodes, so ist dies gesondert zu vereinbaren und zu entlohnen.

**14.6** Der Anbieter hat Anspruch auf Ersatz der Auslagen für technische Maßnahmen, die für die Erfüllung des Vertrags notwendig sind (Anfertigung von Modellen, Fotoaufnahmen, Reproduktionen, Drucke, etc.).

**14.7** Für den Fall, dass zur Durchführung des Auftrags die Nutzungsrechte an urheberrechtlich geschützten Werke Dritter erworben werden müssen, stellt der Kunde dies sicher und entrichtet die hierfür anfallende Vergütung. Der Anbieter ist berechtigt, die erforderlichen Nutzungsrechte selbst zu erwerben und die hierfür erforderlichen Aufwendungen gegen Nachweis vom Kunden ersetzt zu verlangen.

**14.8** Der Kunde stellt dem Anbieter alle für die Durchführung des Projekts benötigten Daten und Unterlagen unentgeltlich zur Verfügung. Alle Arbeitsunterlagen werden von dem Anbieter achtsam behandelt, vor dem Zugriff Dritter geschützt, nur zur Erarbeitung des Auftrags genutzt und nach dessen Beendigung an den Kunden zurückgegeben.

**14.9** Die Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit gewünschter Werbemaßnahmen und Werbeaussagen ist alleinige Verantwortung des Kunden. Gleiches gilt für die rechtliche Prüfung, ob Vorgaben des Kunden (Textbeiträge, Bilder, Bezeichnungen, Logos, etc.) in gewerbliche Schutzrechte Dritter eingreifen.

**14.10** Bei der Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung des Anbieters, wenn der Schaden lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft, auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

**14.11** Die vom Anbieter eingeschalteten freien Mitarbeiter oder sonstige Dritte sind Erfüllungsgehilfen. Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen der Auftragsdurchführung des Anbieters eingesetzten Erfüllungsgehilfen für die Dauer von 12 Monaten nach Abschluss des Auftrags weder unmittelbar noch mittelbar direkt mit Projekten zu beauftragen. Für den Fall der Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde, an den Anbieter eine Vertragsstrafe in Höhe des 2,5-fachen des vereinbarten Honorars zu zahlen, mindestens jedoch 1.000 Euro.

**14.12** Alle Arbeitsunterlagen einschließlich elektronisch gespeicherter Daten, die zur Erfüllung des Auftrags vom Anbieter angefertigt werden, verbleiben bei ihm. Der Anbieter schuldet gegen Zahlung des vereinbarten Honorars das vereinbarte Werk, nicht jedoch die Übergabe der zu diesem Ergebnis durchlaufenen Zwischenschritte (Entwürfe, Skizzen oder sonstige Daten).

---

**LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

**Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

**Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---

## 15. Sonderbestimmungen – Fotografie

Soweit Gegenstand des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages die Anfertigung von Lichtbildern durch den Anbieter ist, gelten ergänzend die nachfolgenden Regelungen:

**15.1** Lichtbilder im Sinne dieser Sonderbestimmung sind alle von dem Anbieter hergestellten Werke, unabhängig in welcher technischen Form oder in welchem Medium sie erstellt wurden oder vorliegen (Papierbilder, Still-Videos, elektronische Bilddateien in digitalisierter Form, Videos usw.).

**15.2** Der Anbieter bzw. der Fotograf treten an den Kunden unter der aufschiebenden Bedingung der Leistung des vereinbarten Honorars das uneingeschränkte Nutzungsrecht an den Lichtbildern ab. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung des Honorars über.

**15.3** Bei der Verwendung der Lichtbilder bleibt es dem Kunden überlassen, den Anbieter als Urheber des Lichtbildes zu benennen. Der Anbieter verzichtet in diesem Zusammenhang auf Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung des Rechts auf Namensnennung.

**15.4** Für die Herstellung der Lichtbilder wird ein Honorar als Stundensatz, Tagessatz oder als vereinbarte Pauschale zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer berechnet. Nebenkosten wie Reisekosten, Modelhonorare, Spesen, Requisiten, Labor- und Materialkosten etc. sind vom Kunden zu tragen.

**15.5** Der Kunde erkennt die Bildauffassung und Gestaltung des Anbieters mit Erteilung des Auftrages explizit an. Wünscht der Kunde während oder nach der Auftragsproduktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Der Anbieter behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

**15.6** Die Ersatzpflicht bei einem Verlust von Lichtbildern, auch Daten, beschränkt sich auf die zur Verfügungsstellung von neuem Filmmaterial. Weitere Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**15.7** Für den Fall technischer Defekte an Kameraequipment, Festplatten und sonstigen Speichermedien und im Fall des Ausfalles von Kamera- und/oder Lichttechnik, Defekten an der Fahrzeugtechnik beim Weg zum Auftragsort haftet der Anbieter lediglich im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung wird der Höhe nach auf das vereinbarte Honorar begrenzt.

**15.8** Die Zusendung und Rücksendung von Datenträgern, Filmen, Bildern und Vorlagen erfolgt auf die Gefahr des Kunden. Der Kunde kann bestimmen, durch wen oder wie die Rücksendung zu erfolgen hat.

**15.9** Der Kunde versichert, dass er an allen dem Anbieter übergebenen Vorlagen das Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht sowie bei Personenbildnissen die Einwilligung der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung besitzt. Ersatzansprüche Dritter, die auf der Verletzung dieser Pflichten beruhen, trägt der Kunde. Von etwaigen Ansprüchen Dritter stellt der Kunde den Anbieter frei.

**15.10** Der Kunde verpflichtet sich, die Aufnahmeobjekte rechtzeitig zur Verfügung zu stellen und unverzüglich nach der Aufnahme wieder abzuholen. Holt der Kunde nach Aufforderung die Aufnahmeobjekte nicht spätestens nach 3 Werktagen ab, ist der Anbieter berechtigt, ggf. Lagerkosten zu berechnen oder bei Blockierung seiner Büro/ Studioräume die Gegenstände auf Kosten des Kunden auszulagern. Transport- und Lagerkosten gehen zu Lasten des Kunden.

**15.11** Liefertermine für Lichtbilder sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich vom Anbieter bestätigt wurden. Der Anbieter haftet bei Fristüberschreitungen nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

**15.12** Die Digitalisierung, Speicherung, elektronische Veränderung und Vervielfältigung der Lichtbilder des Fotografen auf Datenträgern aller Art bedarf vor dem Übergang der uneingeschränkten Nutzungsrechte nach Ziffer 15 Nr. 2 der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

**15.13** Der Kunde versichert, dass er berechtigt ist, die elektronische Bearbeitung eines Bildes durch den Anbieter in Auftrag zu geben. Der Anbieter haftet nicht für Ansprüche Dritter, die auf der Verletzung dieser Pflicht begründet sind.

## **16. Sonderbestimmungen – IT Installation**

Soweit Gegenstand des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages die Installation von IT Hardware durch den Anbieter ist, gelten ergänzend die nachfolgenden Regelungen:

**16.1** Die Parteien sind sich darüber einig, dass eine Beschaffenheit der Hardwareprodukte nicht vereinbart wurde und der Anbieter keine Eigenschaften der Hardwareprodukte zugesichert hat. Der Anbieter haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen dafür, dass gelieferte Hardwareprodukte bei Gefahrübergang frei von Material- und Herstellungsmängeln sind und sich zur vertragsgemäßen Verwendung, jedenfalls zur gewöhnlichen Verwendung, eignen. Technische Spezifikationen/Qualitätsbeschreibungen, die der Anbieter dem Kunden mitteilt, stellen keine Zusicherungen dar, außer, dass sie vom Anbieter schriftlich bestätigt wurden.

**16.2** Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn der Kunde ohne Zustimmung des Anbieters Hardwareprodukte, Teile davon und/oder Zusatzeinrichtungen selbst ändert und/oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, der Kunde führt den Nachweis, dass die entsprechenden Mängel dadurch weder ganz noch teilweise verursacht wurden.

**16.3** Im Gewährleistungsfall erfolgt nach Wahl des Anbieters die Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die gewählte Form der Nacherfüllung zwei Mal fehl, ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten oder eine angemessene Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

**16.4** Die Abtretung der Gewährleistungsansprüche durch den Kunden ist ausgeschlossen. Weitergehende Gewährleistungsansprüche sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

**16.5** Stellt sich heraus, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt bzw. stellt sich nach Inanspruchnahme auf Gewährleistung heraus, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt, hat der Kunde dem Anbieter gegen Nachweis den Aufwand der Mängelfeststellung/ -beseitigung zu ersetzen.

**16.6** Ist im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen des Anbieters eine Abnahme erforderlich bzw. vereinbart, wird der Anbieter dem Kunden die Fertigstellung der Leistungen schriftlich mitteilen. Der Kunde wird innerhalb einer Frist von zwei Wochen – ab Datum der Fertigstellungsbescheinigung – dem Anbieter mitteilen, ob die Leistung abgenommen wird und etwaige festgestellte Mängel benennen. Unterbleibt diese Mitteilung, gilt die Abnahme nach Ablauf von zwei Wochen – ab Datum der Fertigstellungsbescheinigung – als erfolgt, es sei denn, die Abnahme scheidet deswegen aus, weil die Leistungen nicht im Wesentlichen vertragsgemäß sind. Die Abnahme darf nur wegen wesentlicher Mängel verweigert werden.

**AGB Stand: Stutensee 08.03.2022**

Seite 29/29

---

**LELE Production GbR**

Industriestraße 12, DE-76297 Stutensee  
USt.-ID: DE332160127  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
Leandro Ries, Leonit Begisholli

**Kontakt**

Support: +49 (0) 174 407 9999  
Fax: +49 (0) 7255 3497 434  
E-Mail: [info@lele-pr.com](mailto:info@lele-pr.com)  
Internet: <https://lele-pr.com>

**Bankverbindung (Euro)**

Postbank  
LELE Production GbR  
IBAN: DE47 6001 0070 0970 4417 09  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Vor Ort IT - Service**

**Baden-Württemberg:**  
Leandro Ries  
**Nordrhein-Westfalen:**  
Leonit Begisholli

---